Gemeinde Karres
A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol
Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4
E-Mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

DVR: 0862118
UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 03.12.2015

.

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung

am Mittwoch, den 02.12.2015

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Christina Gstrein, Gerold Schlierenzauer, Josef Winkler, Werner Loretz (ab TOP 05.), Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

Entschuldigt: -

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Martin Gstrein (Waldsiedlung 11), Richard Praxmarer, Wilhelm Reheis (ab TOP 05.)

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Festsetzung Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2016
03. Zuschüsse Vereine und Institutionen für das Jahr 2016

04. Festsetzung Anzahl Beisitzer für Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016
05. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
06. Erweiterung Wasserversorgungsanlage (Bereich Alte Bundesstraße / Lechner Bernhard)
07. Verpackungsversammlung – Verträge mit den Systemen
08. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
09. Bericht Bürgermeister
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass die Gemeinderatssitzung aufgrund der Umbauarbeiten im Bereich des Gemeindezentrums im Kameradschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr abgehalten werden muss.

Weiters erklärt der Bürgermeister, dass sich der Gemeinderat Werner Loretz etwas verspäten wird.

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:
Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.09.2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Festsetzung Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2016:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2016 laut Anhang 1 bis auf weiteres.
Festgehalten wird, dass die laufende Kanalbenützungsgebühr erst ab der nächsten Zählerablesung im Jahr 2016 auf € 2,13 erhöht wird und zum Verkaufspreis von € 50,-- je Quadratmeter in der Waldsiedlung eine allfällige Immobilienertragssteuer hinzukommt.

Zu 03.) Zuschüsse Vereine und Institutionen für das Jahr 2016:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuschüsse an Vereine und Institutionen für das Jahr 2016 laut Anhang 2.

Zu 04.) Festsetzung Anzahl Beisitzer für Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016:
Der Gemeinderat beschließt gemäß den Bestimmungen des § 13 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 einstimmig, die Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde mit 4 (vier) festzulegen.

Zu 05.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:
Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten; im Besonderen über die Ausschreibung diverser Leistungen, die nun vergeben werden.

Küche Gemeindesaal:
Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vom 21.09.2015 hierzu beschlossen, dass der Bürgermeister Nachverhandlungen bzw. kleinere Adaptierungen vornehmen und in weiterer Folge den Auftrag an den Billigstbieter vergeben soll.

Der Auftrag wurde inzwischen an den Billigstbieter Paul's Küchen & Wohndesign zum Preis von € 40.000,-- inkl. MwSt. (Nach Abzug von Rabatt und Skonto) vergeben.
Der Gemeinderat nimmt diese Auftragsvergabe einstimmig zur Kenntnis.

Beamer:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Beamer (Full HD Laser Beamer, 5.000 ANSI Lumen, Model NEC P502HL) für den neuen Gemeindesaal zum Preis von € 4.391,85 inkl. MwSt. von der Firma Wünsch anzukaufen.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung von 3 weiteren Beamer (NEC 322W MultiSync WXGA Projektor) für das Sitzungszimmer, den Werkraum und das Probelokal der Musikkapelle zum Einzelpreis von € 754,68 inkl. MwSt.

Trägersysteme / LED Scheinwerfer und Steuerung für Gemeindesaal:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Anschaffung von Trägersystemen, LED Scheinwerfer und Steuerung laut vorliegendem Angebot dem Billigst- bzw. Bestbieter Firma Wünsch zum Preis von € 4.035,95 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Aufstellung der Spielgeräte für den Spielplatz ist inzwischen erfolgt. Der Gemeinderat diskutiert, das Gelände des Spielplatzes mit einem zulässigen Rundkorn und nicht mit Hackschnitzeln wie bisher aufzufüllen.

Für die Ausschreibung der Veräußerung des Wohnhauses in Karres 34 (Schlapp-Gebäude), das zur Teilfinanzierung des Projektes Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten veräußert werden soll, liegen 4 Angebote von Einheimischen vor.
Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 21.09.2015 erfolgte die Ausschreibung bisher lediglich in Karres.
Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass er noch mit 2 Einheimischen in den Endverhandlungen steht und zudem noch abschließende Gespräche mit einem „Auswärtigen" und einem Wohnbauträger anstehen.
Nach Abschluss dieser finalen Gespräche kann dann der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen die Veräußerung beschließen.

Zu 06.) Erweiterung Wasserversorgungsanlage (Bereich Alte Bundesstraße / Lechner Bernhard):
Die Ausschreibung der Arbeiten betreffend Erweiterung Wasserversorgungsanlage im Bereich der alten Bundesstraße und Lechner Bernhard wurde durch das Ingenieurbüro Walch & Plangger vorgenommen. Hierzu liegen nun 5 Angebote vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag der Firma STRABAG AG als Billigstbieter zum Preis von € 42.719,62 inkl. MwSt. (Nach Abzug von Rabatt und Skonto) zu vergeben.

Zu 07.) Verpackungssammlung – Verträge mit den Systemen:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Vereinbarung über kommunale Leistungen im Rahmen der haushaltsnahen Verpackungssammlung für die Sammelkategorien Leicht-, Metall- und Papierverpackungen mit dem Partner ELS Austria GmbH.

Weiters wird vom Gemeinderat das Angebot der Gemeinde Karres für die Abgeltung von Erfassungsmengen aus der Restmüllbehandlung (Zukauf 2) für den Zeitraum 2016 bis 2018 mit einem Preis von € 316,17 je Tonne Abgeltungsmasse an die Altstoff Recycling Austria AG beschlossen.

Zu 08.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:

Der Bürgermeister berichtet über das Gespräch mit Agrarobmann Holzhammer Hartwig betreffend Überlassung Maschinen und Geräte seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaft an die Agrargemeinschaft Karres.

Der Gemeinderat beschließt mit 1 Enthaltung, dem jeweiligen Ausschuss der Agrargemeinschaft Karres die vorhandenen Maschinen und Geräte sowie die Agrargarage kostenlos zur Verfügung zu stellen.
Zusätzlich wird beschlossen, dass die Agrargemeinschaft Karres hierfür die Gemeindegutsagrargemeinschaft sowie die Gemeinde jederzeit schad- und klaglos halten muss.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der großen Problematik der genauen Datenermittlung zur Vorschreibung der Waldumlage mit 1 Enthaltung, dass die Gemeinde Karres die Waldumlage für die Jahre 2013 bis 2015 wie bisher als Gesamtvorschreibung an die Gemeindegutsagrargemeinschaft (bisher Agrargemeinschaft) Karres verrechnet und von dieser übernommen wird. Eine weitere Verrechnung an die Waldbesitzer (Nutzungsberechtigten) wird somit nicht vorgenommen.
Für das kommende Jahr 2016 hofft man auf den Abschluss der Datenermittlung; somit kann in weiterer Folge eine Verrechnung der Waldumlage an die Waldbesitzer (Nutzungsberechtigten) erfolgen.

Der Bürgermeister informiert über die Vor-Ort-Kontrolle durch Agrarmarkt Austria (AMA). Hierbei wurden kleine Fehlflächen zum Mehrfachantrag 2015 festgestellt; eine genauere Analyse wird in nächster Zeit vorgenommen.

Der Bürgermeister berichtet, dass 3 Bauern die Kosten für Stroh und Futter im Zuge der Viehweide 2015 nicht übernehmen wollen. Diese Kosten wurden als Serviceleistung durch die Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres vorfinanziert und in weiterer Folge an die Viehbesitzer verrechnet.

Zu 09.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 59 Punkte, unter anderem über:

a) die zahlreichen (52) Baubesprechungen im Zuge des Projektes Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
b) die Jahreshauptversammlungen des Kirchenchores und Wintersportvereines.
c) die Sitzungen des Abfallbeseitigungsverbandes, Tourismusverbandes, Gemeindeverbandes zur Förderung des Krankenhauses Zams, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes und Schulverbandes.
d) die Gespräche betreffend Subvention für die Kirchenrenovierung seitens der Landesgedächtnisstiftung. Hierzu wurde inzwischen ein weiterer Betrag in Höhe von € 5.000,-- zur Verfügung gestellt.

e) die Gespräche mit RA Dr. Markus Moser betreffend offenen Verträge zwischen Gemeinde und Pfarre.
f) das Gespräch mit Rauchfangkehrer Markus Kolednik.
g) den Galaabend der Meister, bei dem Gemeinderat Martin Walch der Zimmermannsmeisterbrief feierlich übereicht wurde.
h) die Grundlagenerhebung von Gemeindestrassen, -wege und –brücken durch das Amt der Tiroler Landesregierung.
i) die Gespräche mit Landeshauptmann Günther Platter betreffend Bedarfszuweisungen.

Zu 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Pfarrer Johannes hat um eine finanzielle Unterstützung betreffend Verpflegungskosten anlässlich der Altarweihe vom Oktober 2015 sowie Geländearbeiten im Bereich der Kirche angesucht. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. € 3.000,--.
Der Gemeinderat beschließt mit 1 Enthaltung, der Pfarre Karres hierfür eine Unterstützung in Höhe von € 1.500,-- zu gewähren.
b) Der Bürgermeister berichtet über den Lokalaugenschein mit dem Bundesdenkmalamt im Bereich der Brücken (Kleppestal, Stephansbrücke).
c) Der vorliegende Haltestellenvertrag zwischen der Gemeinde Karres und dem Verkehrsverbund Tirol GmbH wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Hierbei geht es um die Vereinheitlichung von Bushaltestellenbeschilderungen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden Vertrag zuzustimmen.
d) Die Bienenzüchter – Zweigverein Imst – haben um die Verwendung des Gemeindewappens für ein Roll-Up angesucht. Dieses Roll-Up soll künftig dazu verwendet werden, dass die Teilnehmer von Veranstaltungen darüber informiert werden, welche Gemeinden zum Einzugsgebiet des Vereines zählen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen der Bienenzüchter – Zweigverein Imst – zur Verwendung des Gemeindewappens für dieses Roll-Up zuzustimmen und zusätzlich einen Zuschuss in Höhe von € 100,-- zu gewähren. .
e) Der Bürgermeister informiert über das mündliche Ansuchen vom Obmann des Wintersportvereines Karres Praxmarer Martin betreffend Zuschuss für die Anschaffung von 17 Kippstangen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 612,--.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Wintersportverein Karres für die Anschaffung von Kippstangen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 412,-- zu gewähren.
f) Der Gemeinderat beschließt mit 2 Enthaltungen, der Freiwilligen Feuerwehr Karres für die Abhaltungen diverser Veranstaltungen (Baubesprechungen, Gemeinderatssitzungen usw.) im Kameradschaftsraum der Feuerwehr während der Bauphase des Um- und Zubaus Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 500,-- zu gewähren.
g) Der Bürgermeister berichtet über die Besprechungen mit Raumplaner DI Andreas Mark betreffend geplanten Flächenwidmungsänderungen. Im Besonderen über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Widmungsänderungen im Bereich der Grundstücke 284 (Schöpf Aribert), 1863/1 (Ötzbrugger Anton), 70 (Winkler Kurt/Andreas) und 171/1 (Thurner Hermann/Patrick).